

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Planung der
Gemeinde Berkenthin am 07.11.2016**

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Schwarz Gemeindevertreter Meyer Gemeindevertreter Schneider Bürgervertreterin Tesche Bürgervertreter Bockholdt Gemeindevertreter Brauer Bürgervertreter Fiedler
Es fehlt entschuldigt:	Gemeindevertreter Papalia
Es fehlt unentschuldigt:	
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Frau Reimann als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Beschlussfassung über evtl. Änderungen der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2016**
3. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
4. **Bericht des Ausschussvorsitzenden**
5. **Einwohnerfragestunde**
6. **Haushaltsanmeldungen für den Ausschuss für Umwelt und Planung**
7. **Mitteilungen / Anfragen**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Ausschussvorsitzender Schwarz eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte erweitert:

TOP 5 Schredderplatz

TOP 6 Berliner Str. Gabionen

Die bisherigen TOP's 5 bis 7 verschieben sich entsprechend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Änderungen der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2016

Das Protokoll liegt noch nicht vor. Der TOP wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine entsprechenden Tagesordnungspunkte vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über bisherige Tätigkeiten und spricht ferner an, dass Aufgaben verteilt wurden, die es abzuarbeiten gilt (Prioritätenliste). Wie z. B.

- Stellplätze an der Schule
- Entsorgung der Grünabfälle durch die Aufstellung von Containern (es liegen zwei Angebote vor) - sofern der Schredderplatz geschlossen wird.
AM Brauer merkt an, dass ein geeigneter Stellplatz für evtl. Container nicht ausgewiesen werden kann.
AM Meyer spricht an, dass es keine Pflicht der Gemeinde ist, die Grünabfälle für die Bürger zu entsorgen und berichtet von Erfahrungen anderer Gemeinden (nächster TOP).

Punkt 5 der Tagesordnung

Schredderplatz

AM Tesche gibt zu bedenken, dass davon ausgegangen werden muss, dass es bei Schließung des Schredderplatzes zu Unstimmigkeiten kommen kann, da die Bürger die Entsorgung ihrer Grünabfälle auf dem Schredderplatz gewohnt sind. Ferner kann es vermehrt zu Ablagerungen in der Natur kommen.

Es sollen Alternativen angeboten werden.

Verschiedene Vorschläge werden diskutiert, z. B. die „Bliesterforer Regelung“: Ein- bis zweimal im Jahr fährt ein Schredder vor (nach Anmeldung). Die Kosten trägt die Gemeinde.

Die in den Angeboten aufgeführten Container scheinen zu klein. Der Standort auf dem bisherigen Platz ist wegen der vorgesehenen Bebauung und wegen der Auflagen vom Kreis (u. a. Geruch) nicht mehr einzuplanen.

Der Ausschuss ist einstimmig der Auffassung, dass der Grünplatz aufgrund der Auflagen so nicht weiter geführt werden kann. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da die Schließung des Platzes jederzeit durch die UNB erfolgen kann.

Die Containerversion benötigt einen abgeschlossenen Stellplatz. Hierfür ist eine Genehmigung erforderlich, die ebenfalls Auflagen enthalten wird (Trennung der verschiedenen Grünabfälle, die Container müssen „dicht“ sein.)

Grundsätzlich soll auf eine Sammelaktion hingearbeitet werden.

Ggf. müssen die Bürger größere „Braune Tonnen“ bestellen und außerhalb der evtl. Sammelaktionen zum AWSH Recyclinghof Ratzeburg fahren.

Wenn die Gemeinde größere Mengen Grünabfälle entsorgen muss, werden diese ebenfalls dorthin transportiert.

Der Ausschussvorsitzende wird Kontakt zu Herrn Bartels aufnehmen, wie das ein- bis zweimal jährliche Schredder-Angebot geregelt ist.

Werden die Straßen nach einer solchen Aktion verunreinigt sein?

Wie teuer ist der Abtransport des Schreddergutes?

Bis zur nächsten Sitzung (im Dezember) soll nach weiteren Alternativen gesucht werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berliner Str. - Gabionen

Es liegen Angebote für Gabionen vor.

Gabionen werden jedoch von den Anliegern nicht angenommen.

AM Tesche und AM Bockholdt werden nach Alternativen suchen.

Das Projekt wird die nächsten 5 bis 6 Jahre in Anspruch nehmen. Je Jahr sollen 20.000,-- € eingeplant werden.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss Umwelt und Planung gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Haushaltsanmeldungen für den Ausschuss für Umwelt und Planung

- | | |
|---|---|
| 1. Umrüstung der Straßenbeleuchtung | 85.000€ für 2018 |
| 2. Knick und Grabenpflege | 8.000 € -2017 |
| 3. Berliner Str. | 40.000 - 2017 und der gleiche Betrag für 2018 |
| 4. Erweiterung Wanderweg (Steinpfad) | 8.000 € |
| 5. Wanderweg am Kanal | 7.000 € |
| 6. Schild alte Kanalbrücke (A1) mit Gestell | 2.500 € |
| 7. Baulast Parkplatz Schule | 400 € |
| 8. Schredderaktion | 15.000 € - 2017 |
| 9. Müllsammelaktion | 800 € - 2017. |

Punkt 9 der Tagesordnung

Mitteilungen und Anfragen

AM Schneider: Begehung des Dorfparkes 08.11.2016 ab 11 Uhr mit der UNB (Frau Penning) – eine Brücke ist defekt – eine Verrohrung darf nur mit einer Genehmigung der UNB erfolgen. Der Dorfpark „verwaldet“ immer mehr (nach der UNB darf der Park nur einmal im Jahr gemäht werden – am besten gar nicht). Gelder sind vom Bauausschuss eingestellt.

AV Schwarz: Für das geplante Schild (Ständer) an der Kanalbrücke fehlt noch ein Foto von der alten Kanalbrücke. AM Meyer wird ein vorhandenes abfotografieren.

Die nächste Sitzung am Mittwoch, 07.12.2016 um 20:00 Uhr soll im Sportzentrum stattfinden, sofern der Raum frei ist.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr



Schwarz

Ausschussvorsitzender



Reimann

Protokollführerin